



Mitteilungen *der Marktgemeinde* *Lichtenwörth*

Ausgabe 3

September 2013

100. Geburtstag von Herrn Emmerich Rall



Herr Emmerich Rall feierte am 09. Juli 2013 im Gasthaus Prandl im Beisein von Hrn. Bezirkshauptmann Stellvertreter Mag. Elmar Seiler, Ortspfarrer Mag. Schramböck, Bgm. Augustin und Vize.-Bgm. Richter sein 100jähriges Jubiläum.

Der Musikverein Lutunwerde sorgte mit tollen Musikstücken für einen würdigen Rahmen.

Sichtlich voller Freude und zu Tränen gerührt, genoss das 100jährige Geburtstagskind die vielen Glückwünsche und in diesem Sinne „*Mega Gesundheit*“ und ein Glück Auf, für Ihre weiteren Lebensjahre - in Freundschaft.

Ihr Bgm. Manfred Augustin



***Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder!
Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jugendliche!***

Ich habe mich entschlossen am 31. Oktober 2013 mein Amt als Bürgermeister niederzulegen. Auf Fragen in letzter Zeit, warum ich die Periode bis 2015 nicht zu Ende mache, bzw. warum ich bei der nächsten Gemeinderatswahl nicht mehr kandidiere, möchte ich wie folgt antworten.

Bedingt durch mein doch schon hohes Alter finde ich eine zukünftige Kandidatur nicht mehr für angebracht und sinnvoll. Den jetzigen Zeitpunkt möchte ich damit begründen, dass mein Nachfolger - wer immer das sein wird - die Zeit bis zur Gemeinderatswahl 2015 nützen kann, der Gemeindepolitik seinen Stempel aufzudrücken.

Über Jahre durfte ich Bürgermeister von Lichtenwörth sein - und ich war es gern. Dieses Amt hat mir sehr viel bedeutet.

Ich habe mich damals im Juli 2007 zur Wahl gestellt, weil ich hier in diesem Ort, in dem ich zu Hause bin, etwas bewegen und auf die zukünftige Entwicklung Einfluss nehmen wollte. Ich war sehr dankbar für das Vertrauen, dass mir mit der Wahl und Wiederwahl entgegengebracht wurde und ich bin froh heute sagen zu können, dass es mir während meiner Amtszeit gelungen ist, wichtige richtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

Mein Einstieg als Bürgermeister war von mannigfachen Problemen überschattet. Dringende Entscheidungen mussten herbeigeführt werden.

In den darauffolgenden Jahren kamen dann die weltweite Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit, die Diskrepanz von sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben dazu und dieses Dilemma hat natürlich so manche Gemeinderats-Sitzung überschattet.

Die Schuld wurde natürlich beim Finanzchef - sprich Bürgermeister gesucht. Diese für unsere Gemeinde sehr schwere Zeit war nicht leicht zu bewältigen.

Es ist Gott sei Dank gelungen, mit rigorosen, aber unbedingt notwendigen Sparmaßnahmen den Status einer Sanierungsgemeinde abzuwenden.

Dafür waren natürlich einige unpopuläre Maßnahmen notwendig z.B. Kürzen der Subventionen, Streichen von Veranstaltungen, keine Projekte außer Sanierung der Straßenbeleuchtung usw.

Wir sind Gott sei Dank durch dieses Finanzloch erfolgreich durchgetaucht und darauf bin ich persönlich sehr stolz.

Ich bin froh, hier Impulse gegeben zu haben, aber viele Entscheidungen (Beschlüsse) konnten nur erfolgreich umgesetzt werden, weil viele sie befürwortet und letztendlich auch mitgestimmt haben.

Mir lag stets daran - nicht wie heute leider große Mode über Facebook - sondern im direkten Gespräch zu erfahren, was die Gemeindebürger bewegt und somit mit allen im Dialog zu bleiben, die für unsere Gemeinde tätig sind.

Mit den Verbänden und Vereinen, mit den Kulturschaffenden und Unternehmern, sowie den ehrenamtlich Tätigen. Ich habe es immer als großes Plus erlebt, dass es in unserer Ortschaft bürgernah engagierte Menschen gibt.

Ihnen allen, mit denen ich in den vergangenen Jahren zusammenarbeiten durfte, möchte ich heute nochmals danken. Danken auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und insbesondere in meinem Team, auf die ich mich stets verlassen und die mir gute Vorlagen geliefert haben. Zuletzt aber nicht weniger herzlichen Dank an alle Mitarbeiter vom Bauhof, Kindergarten, Volks- und Hauptschule sowie Musikschule.

Und - heute dürfen es auch ein paar private Worte sein - ein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau, die meine Ambitionen gestützt und mitgetragen hat. Wenn jemand eine gehobenen Position erreicht, ist die Ehefrau mitbetroffen. Der Alltag verändert sich auch wesentlich für Sie - obwohl kein öffentliches Mandat von ihr bekleidet wird. Es lohnt sich, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. So lautet mein Fazit nach über 6 Jahren als Bürgermeister - „Man kann etwas gestalten, man sieht was man tut“.

Heute geht etwas zu Ende, was mein Leben etliche Jahre bestimmt und viel bedeutet hat.

In diesem Sinne nochmals Danke und meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

Bürgermeister Manfred Augustzin

Aus dem Gemeinderat

Am 17. September 2013 hat im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Lichtenwörth die 381. Gemeinderatssitzung stattgefunden. Über folgende Anträge wurde abgestimmt:

Beschlussfassung über die Beauftragung mit der Digitalisierung des derzeit rechtskräftigen analogen Flächenwidmungsplanes.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Beauftragung mit der Führung eines Änderungsverfahrens zum Flächenwidmungsplan.

Abstimmungsergebnis: **17 JA, 1 NEIN, 1 Enthaltung**

Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Ehrengaben an Jubilare und Neugeborene

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Übernahme von Flächen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Lichtenwörth.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Stunden- und Traktor-Sätze.

Abstimmungsergebnis: **14 JA, 5 NEIN**

Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrages.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über den Abschluss eines Kaufvertrages.

Abstimmungsergebnis: **18 JA, 1 Enthaltung**

Beschlussfassung über Schulgeldübernahmen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages Fabriksgasse 5/4.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über eine Löschungserklärung.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**

Beschlussfassung über Ansuchen um Gewährung einer Subvention im Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis: **11 NEIN, 7 JA, 1 Enthaltung**

Handymast Lichtenwörth

Liebe Lichtenwörtherinnen,
liebe Lichtenwörther!

Die Arbeiten am Handymast, zur mobilen Versorgung des Lichtenwörther Gemeindegebietes, ist für Smartphone Nutzer (UMTS) abgeschlossen. Wegen einem Wechsel der GSM Frequenzen ist der Empfang für alte Handys voraussichtlich ab 15.11.2013 ebenfalls gegeben. Wie bereits angekündigt haben wir neben dem Mobilfunkanbieter A1 auch mit allen anderen, am österreichischen Markt vertretenen Anbietern, Kontakt aufgenommen und ihnen die Nutzung des Handymastes angeboten. Derzeit wird der Handymast nur von A1 genutzt.

Erfreulich schlägt sich meine Initiative, den Lichtwellenleiterausbau (LWL) für unsere Marktgemeinde zu fördern, positiv nieder. Lichtenwörth wird auf Grund der Vorverkabelung LWL auch mit einem 3G Netz versorgt.

Jene beiden Bäume, welche für die Zufahrt gefällt werden mussten, werden in doppelter Anzahl doppelt nachgepflanzt. Auch werden die Einrichtungen rund um den Mast begrünt. Damit halten wir unser Versprechen, trotz zahlreicher Falschinformationen, den Mast bestens im Ortsbild zu integrieren.

Der Handymast ist ein wohl durchdachtes Projekt, welches unserer Marktgemeinde langfristig Einnahmen bringt, mit denen wir Investitionen für eine positive Entwicklung unserer Marktgemeinde tätigen können.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 0664/1013363 oder harald.richter@aon.at zur Verfügung.

Liebe Grüße
Ihr Vize BGM. Harald Richter



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Familie Linauer: Eine 60jährige Erfolgsgeschichte

Bei meiner kurzen Rückblende möchte ich im Jahre 2004 beginnen, als am 14. Dezember, sozusagen als „Christkind“ für unsere Gemeinde der Kaufvertrag über 32.00 m² in unserem Gewerbegebiet mit der Firma Linauer-Wagner beschlossen wurde.

Im Vorfeld gab es natürlich sehr, sehr intensiv geführte schwierige Verhandlungen.

Wr. Neustadt und auch das Burgenland, mit sehr günstigen Konditionen, zeigten reges Interesse an dieser Betriebsansiedlung. Wir haben Gott sei Dank dieses Rennen gewonnen. Im September 2005 erfolgte dann im Beisein von Vertretern der NÖ Landesregierung, der BH Wr. Neustadt, der Handelskammer, der Wirtschaftskammer sowie der Gemeindevertretung der Spatenstich zu diesem geplanten Großprojekt, flankiert von 600 geladenen Gästen.

Hand auf's Herz, aber zu diesem Zeitpunkt hat keiner geahnt, dass dieser Spatenstich eine Initialzündung für einen rasanten positiven Werdegang, zu einem TOP-Vorzeigebetrieb war.

Im Februar 2007 erfolgte dann der Baubeginn und am 06. September 2008 konnte die Eröffnung dieser Großbäckerei gefeiert werden.



Inzwischen sind wieder einige Jahre wie im Fluge vergangen und am Samstag, den 31. August 2013 war wieder Grund zu feiern und zwar zum 60jährigen Firmenjubiläum von Linauer&Wagner.

Diese Firma versteht es nicht nur sehr professionell zu arbeiten, sondern auch ganz toll zu feiern. Diesmal wurde der legendäre Geist der 60er Jahre als Motto genommen und die Outfits garniert mit Hippie-

Look und ganz dieser legendären Zeit angepasster Musik.

Auch am Tag der offenen Tür, ein volles Festzelt mit sichtlich gut gelaunten Gästen.



*Das Motto der Bäckerei Linauer/Wagner -
„lebendiges Wasser und mehr Frische für die
Backwaren und somit höchste Qualität für die
Kunden“*



In diesem Sinne wirtschaftlichen Erfolg für die Zukunft und Gesundheit für alle die dazu beitragen.



Bgm. Manfred Augustzin

Entsorgungsaktion - Baum-, Strauch- und Grünschnitt

Diesen Herbst besteht wieder die Möglichkeit für alle Lichtenwörther/Innen, kostenlos **Baum-, Strauch- und auch Grünschnitt** zu entsorgen.

Termin: Samstag, 09. November 2013
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
am Holzlagerplatz von Robert Brandl

Die Zufahrt zum Holzlagerplatz über die Angergasse ist mit Wegweisern markiert.

Für eine fachgerechte Entsorgung sorgt Herr GR. Robert Brandl. Der Erlös dieser Holzsammlung kommt dem St. Anna Kinderspital zu Gute.

Eine Initiative der Gemeinderäte
GGR. Mag. Norbert Koch GR. Robert Brandl

Hirschler setzt auf Öl und Fett



Helmut Hirschler ist stets bemüht auf individueller Anforderungen einzugehen. Foto: privat

Im Jahr 2009 wagte der Lkw-Mechaniker Helmut Hirschler den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit seiner Firma Öl und Fett deckt er den Bedarf für Qualitätsschmierstoffe und technischen Bedarf für gewerbliche und private Nutzer. Eigens importiert werden z.B. Produkte der deutschen Marke „Ravenol“.

WERBUNG

Helmut Hirschler ÖL & FETT
Qualitäts Schmierstoffe & Technischer Bedarf

Helmut HIRSCHLER

T: +43 (0) 650 820 1701

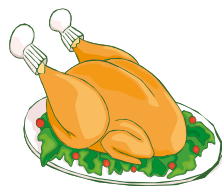
E: office@oel-und-fett.at

W: www.oel-und-fett.at

Michael Hainisch str. 57, A-2493 Lichtenwörth-Nadelburg

RAVENOL®

Schneckerl's Hühnergrill



....in Abständen von
14 Tagen an Samstagen in
Lichtenwörth, am Hauptplatz
vor dem Gemeindeamt

**SPENGLEREI - DACHDECKEREI
LANG - KÖSTERKE**

A-2493 Lichtenwörth
Michael Hainisch-Straße 11
Tel. 02622/75440, Fax 75052

Neue Straßenbeleuchtung - schadhafte Masten

*Liebe Lichtenwörtherinnen,
liebe Lichtenwörther!*

Vielen von ihnen ist bereits die abgeblätterte Farbe von einigen neuen Lichtmasten aufgefallen. Dieses Thema wurde in der 38. Baubesprechung mit dem Generalunternehmer GWT ausdiskutiert und darüber ein Gutachten verfasst.

Der Grund für das Abblättern findet sich in der Produktion der Masten wieder. Deshalb werden die Masten vor Abnahme durch den Hersteller ausgewechselt oder am Standort komplett neu lackiert.

Auch werden jene Masten, welche unter einem Vorsprung stehen, ebenfalls nach Lieferung ausgewechselt. Somit sollte einer ordentlichen Ortsbeleuchtung nichts mehr im Wege stehen.

Für die enorme Geduld und das Entgegenkommen im Zuge der Bauarbeiten unserer Straßenbeleuchtung möchte ich mich bei allen Lichtenwörther Familien bedanken.

Liebe Grüße

Ihr Vize Bgm. Harald Richter



*Teilnehmer der Baubesprechung: GR HR Adolf Mattersdorfer,
Bgm. Manfred Augusztin, Vize.-Bgm Harald Richter*

FRANZ MÜLLNER

GmbH.



**IHR
TISCHLER**
MACHT'S PERSÖNLICH

Bau- und Möbeltischlerei Möbelhandel

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4

Gründeponie

Mit den Berechtigungsmarken für unsere Gründeponie

Farbe Grün:

zur Entsorgung von 100 Liter bzw. 0,1 m³

Farbe Gelb:

zur Entsorgung von 1/2 m³

Farbe Rot:

zur Entsorgung von 1 m³

Grün, Baum- oder Strauchschnitt, sind in den letzten Monaten einige Mißverständnisse bzw. Ungereimtheiten aufgetaucht.

Bei der Übernahme des Deponiematerials wird die Marke entwertet und zwar durch Abriss bei der Perforation. Der größere Teil der Marke wird dem Überbringer retourniert.

Genau dieser wertlose Teil von der Marke wurde in jüngster Vergangenheit von einigen Bürgern vorge-

zeigt und konnte natürlich von den diensthabenden Bauhofmitarbeitern nicht angenommen werden.

Diese Entscheidung hat für Unmut gesorgt und es wurde sogar behauptet, diesen Teilabschnitt der Marke so gekauft zu haben.

Da ich überzeugt bin, dass bei diesen Vorkommnissen kein absichtliches Fehlverhalten vorliegt, hoffe ich, mit dieser Klarstellung gedient zu haben und einer weiteren, wie bisher guten Zusammenarbeit, steht damit nichts im Wege.



Ihr Bgm. Manfred Augustzin

Betriebsansiedlung Fa. Glohs - Gerüstbau

Unser Betriebsgebiet wurde durch die Ansiedlung einer weiteren Firma erweitert.

Fa. Glohs Gerüstbau feierte mit zahlreichen Gästen und Freunden am 10.08.2013 ihre Gründung. Dazu wurden von der Gemeindevertretung unter GGR Hermann Vorderwinkler, GR Hofrat Adolf Mattersdorfer und mir Geschenke und Glückwünsche übergeben.

Die Marktgemeinde wünscht der Firma Glohs Gerüstbau alles Gute für die betriebliche und auch private Zukunft.

Ihr Vize Bgm. Harald Richter

Weihnachtsbeleuchtung

Wie versprochen, wird es in der heurigen Adventzeit wieder unsere Weihnachtsbeleuchtung geben.

Zwar in reduzierter Form, da es unserer Trafo-Häuschen und auch einige Bäume am Hauptplatz nicht mehr gibt.

In den nächsten Jahren werden sicher Möglichkeiten geschaffen werden, um die Weihnachtsbeleuchtung in Zukunft wieder umfangreicher gestalten zu können.

Ihr Bgm. Manfred Augustzin

Dank N A F E S Nahversorgung in Lichtenwörth gesichert

Sehr geehrte Lichtenwörtherinnen
und Lichtenwörther!

Mit August ging der langjährige Betreiber unseres einzigen Lebensmittelgeschäftes Herr Rudolf Rubendunst in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Zwecks der Nachfolge, war bald ein neuer Betreiber mit der Familie Krause gefunden. Da jedoch eine Modernisierung des Geschäftes unabwendbar schien, war es nur möglich, diese mit Förderungen zu finanzieren. Diese Förderung „NAFES“ unterstützt Vorhaben und Maßnahmen, die geeignet sind, nachhaltig die Attraktivität von Stadt und Ortskernen als Standorte von Handels- und Dienstleistungsbetrieben zu erhöhen. Ein weiteres Ziel ist die nachhaltige Sicherung der Nahversorgung durch Investitionen von Gemeinden.

Diese Förderung kann aber nur einmalig und nur von der Gemeinde als Antragsteller in Anspruch genommen werden. Die Förderhöhe für alle Maßnahmen beträgt im Regelfall 30% der nachgewiesenen Gesamtkosten, maximal aber € 100.000.--.



Die Inanspruchnahme und die damit verbundenen Investitionen, wurden im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Ich hoffe, dass Sie liebe Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörth, diese Dienstleistung im hohen Maße in Anspruch nehmen und dadurch den Umsatz, den die Familie Krause natürlich erwirtschaften soll, erhöhen.

Ihr GGR. Hermann Vorderwinkler

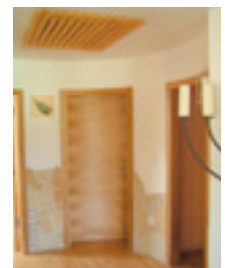


Helmut Hirschler

Boden Wand Decke _ Möbel- u. Innenausbau



Parkgasse 13, A - 2493 Lichtenwörth-Nadelburg
t/f +43 (0) 2622 761 60 m +43 (0) 699 101 064 02
www.hhdesign.at
office@hhdesign.at
tischlerei.hirschler@wimaxxed.at
ATU 59896599



HH DESIGN 2493 Lichtenwörth Parkgasse 13
www.hhdesign.at

Beflaggung zum Nationalfeiertag

Wie jedes Jahr ersucht die Marktgemeinde Lichtenwörth die Bevölkerung aus Anlass des Nationalfeiertages am 26. Oktober 2013 die Häuser

„ROT-WEISS-ROT“

zu beflaggen.

Damit wird dem Tag der Befreiung Österreichs von den Besatzungsmächten des 2. Weltkrieges gedacht.

Für Ihre Bemühungen dankt die Gemeindevertretung im voraus.



Die Briefträger, welche in unserer Gemeinde für die Zustellung der Post zuständig sind, ersuchen um folgende Mitteilung:

Aus Platzmangel können am Moped nicht alle Poststücke mitgenommen werden. Deshalb werden diese in einer schwarzen Tasche mit der Aufschrift „Eigentum der österr. Post“ an verschiedenen Orten in Lichtenwörth deponiert.

Es passiert allerdings immer wieder, dass diese von unbefugten Personen geöffnet wird. Es wird dringend ersucht, diese Posttasche ungeöffnet zu lassen, denn dadurch vergreifen Sie sich an fremden Eigentum.

Überhängende Sträucher und Äste auf öffentliches Gut

Ein Übel, das in unserer Gemeinde leider in steigender Anzahl zunimmt, sind überhängende Sträucher und Äste auf öffentliches Gut.

In der September 2012 - Ausgabe unserer Gemeindezeitung habe ich schon eindringlich auf die Beseitigung dieses Mißstandes hingewiesen.

Ein Jahr ist seit dem vergangen, aber die Zustände haben sich leider noch mehr verschlechtert.

Die Aufforderungen an die betroffenen Grundeigentümer, wurden bis auf einzelne Ausnahmen in der Vergangenheit weitgehendst negiert und wir bekommen teilweise Antworten wie z.B.: „**Wenn es Euch nicht gefällt, könnt Ihr es ja selber machen, wir zahlen sowie schon genug Steuern**“. Diese - leider negative unbefriedigende Einstellung - kann in Zukunft nicht mehr toleriert werden.

„Die zukünftigen Vorgangsweisen werden lauten“:

Die uneinsichtigen Grundeigentümer werden zukünftig aufgefordert, Sträucher, Äste und Bäume, die auf öffentliches Gut herausragen und dadurch die Verkehrssicherheit - nämlich freie Sicht, auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherheit des Verkehrs, insbesondere Verkehrsschilder und damit die gefahrlose Benutzbarkeit der Straße, Gehsteige und Grünrabatte beeinträchtigen, zu entfernen. Ebenso unerlaubtes langfristiges Parken und Lagern von Fahrzeugen und anderen Gebrauchsgütern auf öffentlichem Gut.



Es wird selbstverständlich eine Frist geben, um den gesetzeskonformen Zustand herzustellen. Bei Zuwiderhandeln gegen diese Aufforderung, wird die Ersatzvornahme (z.B. zuständige Fachfirma - Gärtner) eingeleitet, wobei die hierfür erwachsenden Kosten dem Grundstücksbesitzer angelastet werden.

Ich hoffe auf baldige Eigeninitiative der betroffenen Grundeigentümer, dass die oben angeführte Vorgangsweise „Pflicht des Grundeigentümers gem. § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 (STVO1960), nie zur Anwendung kommen muss.

Ich hoffe auf Verständnis für diese unbedingt notwendige Maßnahme im Sinne eines guten Zusammenlebens in unserer Gemeinde.

Ihr Bgm.
Manfred Augusztin



Restaurant

Karl und Margit Rüel

Spezialitäten aus der Pfanne und vom Grill!
Speisesaal für Hochzeiten, Geburtstag- und Betriebsfeiern
steht jederzeit zur Verfügung !

Montag und Dienstag - Ruhetag!

Tradition verpflichtet! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

2493 Lichtenwörth, Hauptplatz 5, ☎ 02622/75200



KFZ - SCHINDLER



2493 Lichtenwörth
Gewerbestraße 1
02622 - 77 669



NEU - und GEBRAUCHTWAGENHANDEL mit GARANTIE

Reparatur aller Fabrikate Überprüfung nach § 57a
Spengler u. Lackierarbeiten Abwicklung mit Versicherung
Leihwagen während Reparaturarbeiten Abschleppdienst 0-24 Uhr
0664 / 160 29 44

www.kfz-schindler.at

VORANKÜNDIGUNG

Die Marktgemeinde Lichtenwörth veranstaltet wieder von

07. bis 08. Dezember 2013

den allseits beliebten Adventmarkt.

Um das Angebot so umfangreich wie möglich zu gestalten, werden an einem Stand Interessierte ersucht, sich unter der Telefonnummer 0676/4863598 zu melden.

Die Standpächter der Vorjahre, Lichtenwörther Vereine sowie Privatpersonen werden selbstverständlich bei der Vergabe vorrangig behandelt.

GGR. Harry Müllner

RESERLKIRTAG

Am 13. Oktober 2013 wird wie alljährlich der traditionelle „Reserlkirtag“ in der Nadelburg in Form eines Jahrmarktes abgehalten.

In der gesamten Fabriksgasse werden in der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr Jahrmarktfahrer aller Branchen ihre Waren feilbieten.

Aus diesem Grund wurde von der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt folgende Verordnung erlassen:

„**Fahrverbot**“ (in beiden Richtungen) auf folgenden Strassen:

- a) **Fabriksgasse** - vom Fabrikstor auf die gesamte Länge
- b) **Kindergartenstrasse** - zwischen Adlertor-gasse und Streckergasse
- c) **Nadelburgergasse** - zwischen Adlertor-gasse und Fabriksgasse.

Gemäß § 44 Abs.3 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft.

Es ergeht schon jetzt das Ersuchen an die Bewohner der angesprochenen Straßenzüge, an diesem Tag ihre Fahrzeuge außerhalb dieser Verkehrsfläche abzustellen und somit am Gelingen dieser Veranstaltung mitzuwirken.

Termine und Aktionen

<i>Wildwochen im Gasthaus Prandl</i>	05.10 - 03.11.2013	<i>Wildbuffet im Gasthaus Halbwx</i>	27.10.2013
<i>Wildbuffet im Gasthaus Halbwx</i>	06.10.2013	<i>Wildbuffet im Gasthaus Halbwx</i>	03.11.2013
<i>Kinderbazar im Haus der Gemeinde</i>	11. - 12.10.2013	<i>Wildbuffet im Gasthaus Halbwx</i>	09.11.2013
<i>Kleintierschau in der Genossenschaft</i>	12. - 13.10.2013	<i>Ganslessen im Gasthaus Prandl</i>	09.11.2013
<i>Konzert in der Nadelburger Kirche</i>	12.10.2013	<i>Wildbuffet im Gasthaus Halbwx</i>	10.11.2013
<i>Festmesse in der Nadelburger Kirche</i>	13.10.2013	<i>Swinging Gansl im Haus der Gemeinde</i>	10.11.2013
<i>Reserlkirtag in der Nadelburg</i>	13.10.2013	<i>Ganslessen im Gasthaus Prandl</i>	16. - 17.11.2013
<i>Pensionistennachmittag im HdG</i>	19.10.2013	<i>Pensionistennachmittag im HdG</i>	16.11.2013
<i>Fitmarsch am Nationalfeiertag</i>	26. 10.2013	<i>Kulturtage im Haus der Gemeinde</i>	22. - 24.11.2013
		<i>Adventsingen des Singkreises/Pfarrkirche</i>	30.11.2013

Fluglärm über Lichtenwörth

Durch die lange Hitzeperiode nutzen viele Familien den Garten oder einen Platz im Freien um sich zu erholen. Durch den vermehrt aufkommenden Flugverkehr und der näher zu Lichtenwörth verlagernden Anflugpunkte wurde diese Ruhe für viele extrem gestört.

Dies war auch der Anstoß für eine Unterschriftenaktion, welche von Hr. Franz Tichy organisiert wurde. Mit diesen Unterlagen und Daten wurde eine Abstimmungsrunde am Flugplatz in Wr. Neustadt abgehalten, wo die Beschwerden der Lichtenwörther Bevölkerung aufgezeigt wurden. In einer sachlichen Diskussion wurden die Themen erfasst und die ausreichende Verlagerung der Anflugpunkte rund um Lichtenwörth vereinbart, sodass Lichtenwörth in einem sicheren Abstand zur Anfluglinie liegt.

Auch werden die Flugschulen und Fallschirmspringerschulen angehalten, nicht über Ortsgebiet ihre Übungen abzuhalten.

Da alle Beteiligten mit diesen Lösungen einverstanden sind, werden seitens Flugplatzes Wr. Neustadt die nötigen Einreichungen bei den Behörden eingereicht.



Schon jetzt ist eine Entspannung des Fluglärms über Lichtenwörth, laut den betroffenen Anrainern, bemerkbar.

Damit schaffen wir neuerlich einen weiteren Schritt in eine positive Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Ihr Vize Bgm. Harald Richter



Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt eine lukrative Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Stromverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt KLIEN Förderung sichern:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

25 Jahre Ortspfarrer

Am Sonntag, den 09. Juni war es soweit, unser sehr geschätzter Hr. Pfarrer Mag. Schramböck feierte sein 25jähriges Ortspfarrer Jubiläum und zusätzlich als RK-, FFW-Kurat Lichtenwörth sowie Ober- und Untereggendorf.

Die Kirche war gerammelt voll und gab diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen. Der Chor, unter der Leitung von Fr. Müllner mit seiner musikalischen Begleitung rundete diesen Festakt zu einem eindrucksvollen Erlebnis ab.



Die Gratulanten stellten sich mit diversen Geschenken ein - so eine Anerkennungsurkunde von der Marktgemeinde Lichtenwörth und ein Bildnis der Ortskirche, dargestellt als Winterlandschaft. Auch die Feuerwehr gratulierte mit einem Geschenk ihrem Kuraten. Ein privates Geschenk vom Bürgermeister durfte ebenfalls nicht fehlen.



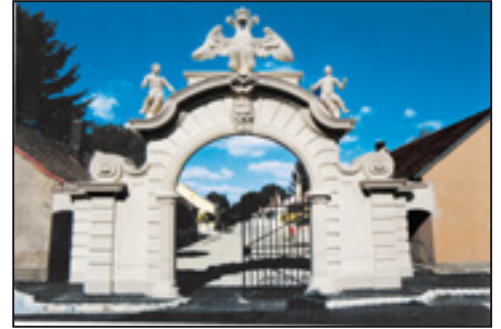
Herr Pfarrer, lieber Freund, ich hoffe, Du bleibst uns noch sehr lange in unserer Ortschaft erhalten und ich wünsche Dir für die Zukunft viel Energie und Gesundheit, damit Du alle Aufgaben, die auf Dich zukommen, genauso souverän löst, wie bisher.



Glück auf
Dein Bgm. Manfred Augusztin



Herbst in der Nadelburg



Der Vorstand des Vereines „Industriedenkmal Nadelburg“ gratulierte Herrn Pfarrer Mag. Schramböck zu dessen Jubiläum „25 Jahre Ortspfarrer in Lichtenwörth“, verbunden mit dem Dank, dass auch weiterhin heilige Messen in der Nadelburger Kirche stattfinden.

Die Bauarbeiten zur Renovierung der Sakristei in der Nadelburger Kirche und der „Hainisch-Gruft“ am Friedhof sind in vollem Gange und werden bei gutem Baufortschritt demnächst abgeschlossen sein.



Der Verein „Industriedenkmal Nadelburg“ lädt auch heuer wieder anlässlich des „Theresienkirtags“ in die Nadelburg ein.

Samstag, 12. Oktober 2013

**Chorkonzert in der Nadelburger Kirche mit dem
„Stadtchor Ebenfurth“
Beginn: 19.00 Uhr**

Eintritt: Platzkarten im Vorverkauf (Trafik Kornfell) oder vor Konzertbeginn.
Nach dem Konzert findet am Kirchenvorplatz eine Agape statt.

Sonntag, 13. Oktober 2013

**Festgottesdienst in der Nadelburger Kirche
Musikalische Gestaltung: Singkreis Lichtenwörth
Beginn: 10.00 Uhr**

Anschließend Besuch des Jahrmarktes und Frühschoppen auf der Insel (nur bei Schönwetter).

Es spielt die Musikkapelle des Musikvereins Lutunwerde/Lichtenwörth. Für „Speis und Trank“ sorgt Gastwirt Johann Prandl, serviert werden wieder die legendären „Nadelburger Arbeitermenüs“.

Bitte besuchen Sie diese Veranstaltungen und unterstützen Sie den Verein „Industriedenkmal Nadelburg“ auch weiterhin durch Ihre Mitgliedschaft bzw. mit Ihrer Spende.

Für den Verein

Prim.Univ.Doiz.Dr. Johann Pidlich e.h.
Obmann

August Lenauer e.h.
Schriftführer

Lichtenwörth Archiv

Liebe Lichtenwörtherinnen,
liebe Lichtenwörther !

Der Aufruf nach altem Fotomaterial über unser Lichtenwörth ist ein voller Erfolg. Viele einzelne Fotos, ja sogar ganze Alben wurden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich Frau Schachinger aussprechen. Durch ihre jahrzehntelange Sammlung konnten 5 volle Alben und zahlreiche Einzelfotos archiviert werden, welche die Entwicklung unserer Marktgemeinde dokumentieren.



Unsere Marktgemeinde Lichtenwörth hat sich in den letzten Jahrzehnten stetig verändert. Von der Erweiterung der Siedlungsfläche über die Erweiterung der Betriebsansiedelungen bis zu Veränderungen im Ortskern sowie der Nadelburg

Jene Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther, welche ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben, tragen so einen Teil zur Geschichte unserer Marktgemeinde bei und dürfen diese in einer Ausstellung im Herbst gemeinsam mit der gesamten Bevölkerung bewundern.

Für Fragen stehe ich Euch gerne unter 0664/1013363 oder harald.richter@aon.at zur Verfügung

Liebe Grüße



Harald Richter
Vize.-Bgm



Vize.-Bgm. Richter mit Frau Erna Schachinger

Vernissage - Franz Baldauf

Unter dem Motto - „Impressionen aus Bad Fischau-Brunn - fotografisch erzählt“, wurde am 29. September in der Kulturwerkstätte Schloss Fischau, die Ausstellung vom Lichtenwörther Pressefotograf und Fotokünstler Franz Baldauf feierlich eröffnet.

Im Focus dieser Ausstellung stand die Ortschaft Bad Fischau-Brunn. Der Streifzug dieser reichhaltigen Palette an tollen Aufnahmen beginnt mit Landschafts- und Kulturaufnahmen, bis hin zu tollen sehenswerten Porträts.

Da ja der Bekanntheitsgrad unseres Fotokünstlers Franz Baldauf weit über die Grenzen hinausreicht, war die Anwesenheit der „Prominenz“ aus allen politischen Lagern natürlich Ehrensache.

Deine Heimatgemeinde Lichtenwörth - vertreten durch Bgm. Augustzin, Vize.-Bgm. Richter und GR-Hofrat Matersdorfer und GR. Helga Baumert (nicht am Bild) wünscht Dir lieber Franz weiterhin viel Erfolg für Deine weitere Zukunft und vielleicht gibt es einmal eine Ausstellung mit dem Motto

„Lichtenwörther - Gesichter - Erzähler“

in Deinem Heimatort.

Bgm. Manfred Augustzin



Foto: Matthias Schranz



FRISÖRSALON
Baumann Petra
Hauptstraße 13, 7201 Neudörfel
02622 / 77 2 97

Wir sind für Sie da:
Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Samstag 08:00 - 13:00

Besuch der Ferienbetreuung

Die Gemeindeführung, vertreten durch Vize Bgm. Harald Richter, GGR Harald Höller, GGR Hermann Vorderwinkler und GR Hofrat Adolf Mattersdorfer, besuchte die Kinder und Betreuerinnen der diesjährigen Ferienbetreuung.

In den Räumlichkeiten des Jugendzentrums werden die Kinder mit Spielen, Bastelarbeiten und Ausflügen von den Mitarbeiterinnen der Kinderfreunde betreut. Um den Kindern eine Abwechslung zu bieten wurden sie zu einer Runde Eis beim neuen Nah&Frisch eingeladen.



Auch eine kurzerhand organisierte Wasserrutsche und Wassersprenger brachten den Ferienkindern und den Betreuerinnen eine gewünschte Abkühlung.

Ihr Vize Bgm. Harald Richter

GASTHAUS
Hermann Felber
Hauptplatz 7
2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75247

Hochzeiten
Clubräume
Feste
Vereinsfeiern
Tagungen
Betriebsfeiern



MITTWOCH RUHETAG!

Besuchen Sie auch unser
Waldgasthaus „Zur Ulme“ von
April bis September
(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet,
nur bei Schönwetter)

EKU *das Original*
**Fenster und Türen -
direkt vom Erzeuger**

Wiener Neustadt
Nungessergasse 18
Tel: 02622 / 282 81
email: office@eku.at



EKU *das Original*

Altbausanierung:
Wir erledigen alle Behördenwege!

Wir informieren Sie gerne und kostenlos!
0664/340 41 63 Herr Kaindl

Kindergarten I - Nadelburg und Kindergarten II - Scheiterlege



Zum Abschluss des Kindergartenjahres feierten wir mit den Kindern ein Fischefest.

Am 12. Juni fand unser Ausflug mit den Vorschulkindern nach Schwarzenbach zu den „Kelten“ statt. Für die Kinder und Pädagoginnen ein unvergesslicher Tag.



Unsere „neuen Vorschulkinder“ 2013 - 14
Fleischer J., Klinger M., Korkmaz K.,
Vorderwinkler A., Ajubow M., Yildiz S.
Daudova K., Karst M., Brandl S., Köksal K.,
Grabner K., Ammar E., Fleck E.,
Meschel L., Lechner S.,

Am 27. Juni feierten wir mit Gästen und Eltern unser Sommerfest im Kindergarten Scheiterlege. Unterstützt wurden wir auch heuer wieder von den Eltern und dem Elternverein.

Herzlichen Dank.

Herzlichen Dank dem Elternverein vom Kindergarten I für die Spende eines Sonnensegels für die Sandkiste.

Auch die Kosten des Zauberers übernahm der Elternverein.

Schulbeginn 2013 in Volks- und Hauptschule

Nach einem heißen Sommer und einer sicher schönen Ferienzeit starteten die Schülerinnen und Schüler unserer Volks- und Hauptschule am 2. September 2013 in das neue Schuljahr.

Während ein Großteil der Schüler(innen) diesem Tag bereits mit „Routine“ begegnete, war es für rund 30 Kinder als „Taferlklassler“ überhaupt der erste Schultag, dem sie naturgemäß mit Aufregung, Spannung, freudiger Erwartung oder auch Skepsis entgegblickten.

Der Übergang vom Kindergarten ins Schulleben ist sowohl für Kinder aber auch Eltern der Beginn eines neuen Lebensabschnittes und oft mit starken Gefühlen verbunden. Trotz Freude und Stolz sehen Eltern nicht selten mit etwas Wehmut auf den unbeschwerten Abschnitt der Kindergartenzeit zurück. Denn obwohl bereits von Kindergartenkindern eine gewisse Selbstständigkeit verlangt wird, bringt der Schritt in die Schule zusätzliche Veränderungen. Die Anforderungen an ein Schulkind sind im Gegensatz zum Kindergartenkind nun zweifellos deutlich höher. Neue Pflichten wie Hausaufgaben, Disziplin, Verlässlichkeit, Verantwortung, Pünktlichkeit etc. gewinnen an Bedeutung und stellen oft eine Herausforderung für die ganze Familie dar.

Um unseren „Taferlklasslern“ den ersten Schultag so schön wie möglich zu machen, erhielt jedes Kind eine schöne Schultüte als Geschenk von der Gemeinde Lichtenwörth, die mit nützlichen Schulutensilien aber auch wohlschmeckenden Süßigkeiten gefüllt war.



Ich wünsche allen Kindern, Eltern und natürlich auch dem gesamten Lehrpersonal ein erfolgreiches und glückliches Schuljahr 2013/14 !



Ihr/Euer
Harald Höller
GGR für Kindergärten
und Schulen

Verkehrsaktion „Hallo Auto!“

In der zweiten Schulwoche nahmen die Kinder der dritten und vierten Klassen der Volksschule Lichtenwörth an der Verkehrsaktion „Hallo Auto!“ teil. Dabei wurde den Kindern anhand von Übungen Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg erklärt. Zum Schluss durften die Kinder im Auto sitzend selbst beobachten, wie schnell sie auf ein Signal reagieren, auf die Bremse steigen und das Auto zum Anhalten bringen.



Ferienbetreuung



Die Gemeinde Lichtenwörth machte die Ferienbetreuung im Sommer 2013 wieder möglich. Die Kinder hatten unter anderem die Möglichkeit ein paar erfrischende Momente im Freibad zu genießen. Die liebevolle Betreuung kümmerte sich von in der Früh bis am Nachmittag um die Kids. Eine kleine Spende von Gemeinderätin Anna Bauer wurde von den Kindern in Form eines Besuches im Eisgeschäft genutzt. Gerne würden wir Ihnen 2014 wieder eine Ferienbetreuung anbieten.

Liebe Grüße
GGR Harry Müllner
Ressort Kultur-, Sport- und Vereinswesen

Judo-Haie zu Gast in der Volksschule

Wie jedes Jahr durften auch heuer wieder die 1. Klassen an einer Schnupperstunde der Judohaie teilnehmen. Die Kinder hatten großen Spaß daran.



Vorankündigung Kunst- & Kulturtage 2013

Liebe Kunst- & Kulturinteressierte!

Wir möchten Sie recht herzlich zu den heurigen Kunst- und Kulturtagen vom 22. bis 24. November 2013 einladen.

Unser Programm möchten wir dieses Jahr erweitern, indem wir alle Lyriker unter Ihnen bitten, daran teilzunehmen. Stellen Sie Ihre Werke im Rahmen einer Lesung persönlich vor - egal ob Sie selber vortragen oder von jemandem vorlesen lassen. Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Teil der Kunst- & Kulturtage werden.

Dazu findet eine Besprechung am Donnerstag, den 10. Oktober 2013 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Wir freuen uns auf reges Interesse. Infos unter Frau Antonia Braditsch 0676/751 61 88 oder Kulturreferent Harry Müllner 0676/486 359 8.

Ihr GGR. Harry Müllner
Ressort Kultur-, Sport- und
Vereinswesen



Anbei ein paar Punkte aus dem Programm:

Freitag, 22.11.2013 ab 19:00 Uhr: Einlass zu Lyrik und Gesang – Alles über alte Lichtenwörther Texte und Lieder bis zu Eigenkreationen welche vorgetragen werden.

Samstag, 23.11.2013 ab 15:00 Uhr: Einlass zur Kunstausstellung

Vor Ort zum mitmachen: -Malen in Acryl mit Günter Ranzos
-Schnitzen für Kinder mit Herbert Bailer

Ab 17:00 Uhr: Kunstwerkerundgang in der Lichtenwörther Schule .

Ab 20:00 Uhr Theater Ensemble Melange

Sonntag, 24.11.2013 ab 10:00 Uhr Brunch im Gemeindehaus

**Weiters noch Kutschenfahrten ins
Nadelburgmuseum**

2. Nadelburger Kunstmeile

Am 17. August 2013 fand auf der Insel die 2. Lichtenwörther Freiluftvernissage „Die 2. Nadelburger Kunstmeile“ bei sommerlichen Temperaturen und bei einem Kaiserwetter statt.

Die Organisatoren Norbert Koch und Karl Winkler freuten sich, dass zahlreiche KünstlerInnen aus Lichtenwörth und Umgebung die Möglichkeit nutzten auf der Lichtenwörther Insel ihre Werke zu präsentieren. Am Abend ließ die Musiker-Duo Christoph Schellhorn und Martin Wagner die 2. Nadelburger Kunstmeile musikalisch ausklingen.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Künstlern für ihr Kommen, bei den HelferInnen für ihren tatkräftigen Einsatz und bei allen Sponsoren (Frisör Conny, Raika Lichtenwörth, Firma Weiss Beschriftungen und bei der Gartengestaltung Eder) für ihre Unterstützung.

Seitens der Organisation der „2. Nadelburger Kunstmeile“ freuen wir uns, Sie nächstes Jahr wieder herzlichst begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt „**Kommen Sie zur 3. Nadelburger Kunstmeile**“.



Ihr/Euer
GGR Mag. Norbert Koch



Hans Wallner, Dagmar Schuster, Norbert Koch, Isabella Vorderwinkler, Karl Winkler und Hermine Schuch

Gasthaus Johann Prandl

*Hauptstraße 39
2493 Lichtenwörth
(Tel: 02622/75221)*

*Gut bürgerliche Küche,
Warme und kalte Speisen,
Räumlichkeiten für Hochzeiten,
Geburtstags- und
Betriebsfeiern,
Tagungen, Seminare,
Komfortzimmer mit
Dusche und WC*

*Dienstag und Mittwoch
Ruhetag!*

*Auf Ihren Besuch
freut sich
der Familienbetrieb
Johann Prandl*

Malkurs in Lichtenwörth

Wir freuen uns über das Angebot eines Lichtenwörther Künstlers - Herrn Herbert Ofenbach, einen Malkurs im Ort zu veranstalten.

Interessierte Teilnehmer, ob jung oder alt, mögen sich für nähere Informationen bei Gemeinderätin Anna Bauer unter [Email: anni_bauer@gmx.at](mailto:anni_bauer@gmx.at) oder Tel: 0664/734 944 94 melden.



Abenteuer mit Kameraden Feuerwehrjugend Lichtenwörth

Hey du!

Du bist 10 bis
15 Jahre alt?

Wir suchen dich!
Komm zu uns!



Wettbewerbe
Auszeichnungen



www.fj-lichtenwoerth.com

Tel.: 0664/1149510 Jugendbetreuer Rene Marth



41. Landeslager & Bewerbe der NÖ Feuerwehrjugend

Auch heuer nahm die Feuerwehrjugend Lichtenwörth am 41. Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend und den Landesbewerben teil. Veranstaltungsort war diesmal in Klein Wolkersdorf Bezirk Wiener Neustadt. Die FJ-Lichtenwörth war mit 8 Jugendmitgliedern und 3 Betreuern von insgesamt 5046 Lagerteilnehmern vertreten.

Die angestrebten Ziele konnten auch in diesem Jahr erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Alle Gruppenbewerber erreichten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber.

Die Gruppe Lichtenwörth erwarb das FJLA in Bronze mit 980,84 Punkten und somit den 95. Platz von insgesamt 197 Gruppen.

Teilnehmer der Gruppe FJLA Bronze:

JFM Tom Bailer
JFM Tobias Höller
JFM Petra Milanolo
JFM Jürgen Paar
JFM Franz Schappelwein
JFM Florian Zusag
JFM Dominik Weiss
JFM Matthias Döllner
JFM Markus Minarik (FF Obereggendorf)

Teilnehmer der Gruppe FJLA in Silber:

JFM Tom Bailer
JFM Tobias Höller
JFM Petra Milanolo
JFM Jürgen Paar
JFM Franz Schappelwein
JFM Florian Zusag
JFM Dominik Weiss
JFM Matthias Döllner
JFM Patrick Scharrer (FF Brunn am Gebirge)

Die Gruppe Lichtenwörth erwarb das FJLA in Silber mit 970,93 Punkten und somit den 79. Platz von insgesamt 128 Gruppen.

Wir möchten uns noch auf diesem Wege bei der FJ-Obereggendorf und Brunn am Gebirge für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Das gesamte Betreuerteam und Kommando ist stolz über die erbrachten Leistungen der FJ-Lichtenwörth und gratuliert allen Teilnehmern zu den erworbenen Abzeichen.

Alle Fotos online unter: www.fj-lichtenwoerth.com

Bericht & Fotos: FJB SB Rene Marth





Kuppelcupsiege für die Wettkampfgruppe Lichtenwörth

Am Samstag, den 31. August 2013 nahm die Wettkampfgruppe Lichtenwörth am Kuppelcup in Frohsdorf teil. Aufgrund konstanter und fehlerfreier Leistungen, konnte man den Einzug ins Finale erreichen. Dort trafen unsere Jungs auf den Doppelländessieger aus Aigen und waren somit krasser Aussenseiter.

Doch die Überraschung glückte und die WKG Lichtenwörth konnte sich den Sieg sichern.

Wir gratulieren unseren Jungs recht herzlich zum 1. Kuppelcup Sieg und der FF Frohsdorf zum gut organisierten Bewerb!



Elektroinstallationen, -überprüfungen und -befunde

Haushaltsgeräte, Lieferservice und Montage
Satellitenmontage, -einstellung und -überprüfung
Heizungsregelungen

Störungsservice

Hans Peter Glander
Werkmeister Elektrotechnik

Dr. Karl Renner Gasse 23
2493 Lichtenwörth

0699 / 105 47 819

elektrotechnik@glandas.com

Vollbesetzter PKW überschlug sich in Feld auf der L4089 bei Lichtenwörth

Am späten Mittwochnachmittag des 17. Juli 2013 wurde um 17:47 Uhr die Feuerwehr Lichtenwörth von der BAZ Wiener Neustadt mittels SMS-Alarmierung zu einer Fahrzeugbergung auf der L4089 Richtung Pötttsching alarmiert.

Unverzüglich nach der Alarmierung rückten 15 Mann mit 3 Fahrzeugen der FF Lichtenwörth zur Einsatzadresse aus. Dort angekommen wurde folgendes Szenario angetroffen. Ein PKW mit 6 Fahrzeuginsassen (!) kam aus ungeklärter Ursache ins Schleudern, überschlug sich in einen angrenzenden Acker und kam auf den Rädern zum Stillstand. Die Fahrzeuginsassen wurden bereits von den anwesenden Rettungsmannschaften vom Notarztwagen und zwei Rettungswagen des ÖRK Wiener Neustadt erstversorgt. Eine Person wurde mit unbestimmtem Grades verletzt und mittels NAW ins LKH Wiener Neustadt gebracht. Alle anderen Fahrzeuginsassen blieben wie durch ein Wunder unverletzt.



Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde das schwer beschädigte Fahrzeug mittels Seilwinde des RLFA2000 auf die Fahrbahn gezogen, anschließend auf einen nahen Feldweg verbracht und gesichert abgestellt. Während des gesamten Einsatzes wurde die L4098 für den Verkehr kurzfristig gesperrt bzw. wechselseitig an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Die FF Lichtenwörth konnte nach rund 40 Minuten Einsatzdauer von der Unfallstelle abrücken und ins Gerätehaus einrücken.

PKW landet in Maisfeld auf der L4089 bei Lichtenwörth

Am 20.08.2013 wurde um 11:41 Uhr die FF-Lichtenwörth mit den Einsatzstichworten „Fahrzeugbergung auf der L4089“ alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückte das RLFA2000 und MTF Lichtenwörth zur Einsatzadresse aus. An der Unfallstelle eingetroffen bot sich folgende Sachlage: Aus unbekannter Ursache geriet eine Fahrzeuglenkerin mit ihrem PKW der Marke Skoda nach der sogenannten Wegräumerkurve ins Schleudern, kam von der Fahrbahn ab und überquerte ein Feld. Anschließend hob das Fahrzeug bei einer kleinen Böschung ab und landete nach ca. 15 Meter in einen Maisfeld. Die Fahrerin konnte unverletzt ihr Fahrzeug selbst verlassen.

Nach der Unfallaufnahme der Polizei wurde das Unfallfahrzeug mittels Seilwinde des RLF aus dem Feld gezogen und auf dem Feldweg gesichert abgestellt. Nach rund einer dreiviertel Stunde konnte die FF-Lichtenwörth wieder ihre Einsatzbereitschaft herstellen.



Im Einsatz standen:
FF-Lichtenwörth mit 2 Fzg. und 7 Mann/Frau
PI-Eggendorf mit 1 Fzg. und 2 Mann/Frau



Erfolgreicher Sommer 2013
Tag der Blasmusik am 30. Juni 2013
auf der Insel



Obwohl das Wetter dem Musikverein nicht gut gesinnt war, konnte doch der „Tag der Blasmusik“ erfolgreich abgewickelt werden.

Mit einer Fahrt – gezogen von einem Old-Timer Traktor - wurden die Bewohner unseres Ortes auf die Veranstaltung hingewiesen.

Leider haben einige Regenschauer am Vormittag viele vom Besuch der Insel abgehalten. Die Besucher aber, die trotz nicht einladender Witterung auf die Insel gekommen waren, hatten ihr Kommen nicht zu bereuen. Die Blaskapelle des Musikvereines und die Gruppe des „Jugendblasensembles der Musikschule“ brachten tolle Melodien für das Publikum.



Der scheidende Obmann Freytag Josef wurde im Rahmen dieser Veranstaltung zum Ehrenobmann des Musikvereines ernannt und erhielt zum Dank für seine Verdienste für den Musikverein vom Obm.Stv. der BAG Baden-Mödling-Wr.Neustadt, Frau Martina Kiesel, die „Ehrennadel in Silber“ des NÖ Blasmusikverbandes. Der Vorstand des Musikvereines schließt sich diesen Dankesworten an.

Unter den Musikern des Frühschoppenkonzertes war auch unser Andreas Felber am Schlagwerk. Er hat im September 2012 die Aufnahmeprüfung am

Konservatorium der Stadt Wien bestanden. Heuer erreichte er beim Landeswettbewerb „prima la musica“ am 3. März in St.Pölten den 1. Preis in der Wertungskategorie 3 – Schlagwerk - und qualifizierte sich damit für die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Sterzing/Südtirol. Auch bei diesem Wettbewerb (am 26.Mai 2013) errang er den ersten Platz und wurde damit Bundessieger in seiner Kategorie. Im Rahmen seiner Weiterbildung nahm er in der ersten und letzten Ferienwoche an „percussion camps“ im Stift Ossiach (Kärnten) teil. Nach einer Vorbereitung vom 12. – 16. August im Schloss Zeillern bestand er die Prüfung für das „**Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold**“ mit Auszeichnung. Betreut wurde er bei diesen Bewerben von seinem Lehrer Mag. Thomas Stockhammer.

Gratulation zu diesen Leistungen!

Der **nächste Auftritt** der Musikkapelle des Musikvereines erfolgt – nur bei Schönwetter -

am **Sonntag, dem 13.10.2013 (Reserlkirtag)**
bei einem Frühschoppen auf der Insel.
Beginn: Nach dem Festgottesdienst in der
Nadelburger Kirche

Für den Musikverein
i.A. Lenauer

Ihr Spezialist rund um
Granit - Marmor - Kunststein

Grabsteine
Bachtrögl!
Inhaberin Birgit Leitner
Beratung und Verkauf

Neudörflerstraße 28
2492 Zillingdorf
Termine nach Vereinbarung
0676 - 557 83 72
0676 - 557 03 58
grabsteinebachtroegl@gmx.at



Foto: Baldauf

Schulbeginn:

Der Beginn der Schulzeit erfordert für Erwachsene gegenüber unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern ein besonders sensibles Verhalten im Straßenverkehr.

Von polizeilicher Seite wird im Zusammenwirken mit den LehrerInnen verpflichtend in den Volksschulen von der ersten bis zur vierten Schulstufe Verkehrserziehung in Praxis und Theorie gelebt. Diese Unterweisung erstreckt sich vom richtigen Überqueren der Fahrbahn bis zum richtigen Verhalten in Autobussen.

Aber jede Unterweisung ist nur dann sinnvoll, wenn Eltern mit gutem Beispiel vorangehen. Vorbildverhalten und Sensibilisierung für den öffentlichen Verkehr ihrerseits, sind eine gute Ergänzung für unsere Tätigkeiten in den Schulen. Als Eltern sind sie auch gefordert mit den Tafelklasslern die Begehung des sicheren Schulweges zu üben und diesen auch ein wenig Selbstständigkeit zuzutrauen. Überlegen Sie ob es tatsächlich notwendig ist ihre Kinder grundsätzlich und täglich mit dem Auto zur Schule zu bringen. Sollte der Weg tatsächlich zu weit sein, empfiehlt es sich, das Kind in einem gesicherten Bereich aussteigen zu lassen um die letzten Meter zu Fuß zurückzulegen.

Psychisch und physisch ein positiver körperlicher Effekt für den Schultag. Die diskutierte tägliche Turnstunde kann hier bereits in den Schulweg eingebaut werden.

Auch werden wir uns weiterhin konsequent im Bereich der Schulen aufhalten und Schulwegsicherungen durchführen. Dabei werden wir aber auch auf die

richtige Sicherung der Kinder in den Kraftfahrzeugen achten.

Wenn Kinder in diesen befördert werden, gehört die Schultasche nicht auf den Rücken, denn an Gurten, ein unbedingtes Muss ist dadurch nicht möglich. Kinder unter 14 Jahren, die kleiner als 150 cm sind, müssen in entsprechende Rückhaltevorrüstung (Kindersitze, Sitzhöhen) gesichert sein. Im Falle der Nichtbeachtung handelt es sich um ein Vormerksdelikt welches seitens der Strafbehörde zu weiteren Maßnahmen führt.

Aber auch außerhalb der Fahrzeuge genießen Kinder durch die Straßenverkehrsordnung besonderen Schutz, weil diesen gegenüber der Vertrauensgrundsatz nicht anwendbar ist. Auch wenn Kinder abseits von Schutzwegen die Fahrbahn queren wollen, haben die Fahrzeuglenker anzuhalten und ein gefahrloses Überqueren zu ermöglichen.

Es geht nicht nur um die Einhaltung von Vorschriften, es geht auch um die Unversehrtheit der Kinder. Wenn wir gemeinsam darauf achten, werden wir wieder alle Kinder sicher durch das Schuljahr 2013/2014 bringen.

Sollten ihre Kinder bereits berechtigt sein mit dem Fahrrad in die Schule zu fahren, so halten Sie diese dazu an, auch im Schulhof die Räder abzusperren! Ein Diebstahl bereitet Zeitaufwand und Ärger.

*Für weiterführende Fragen stehen wir ihnen natürlich wie immer telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Auf ein positives Zusammenwirken freut sich das Team der Polizeiinspektion Eggendorf.
Robert Kalusa*

Wettbewerb „prima la musica“



Andreas Felber mit seinem
Lehrer Mag. Thomas Stockhammer.

Die Musikschule stellte auch heuer wieder einen Teilnehmer beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“.

Unser Schlagwerker Andreas Felber nahm im Frühjahr beim Landeswettbewerb in St. Pölten teil und sicherte sich, als Bester mit einem ausgezeichneten Erfolg und Weiterleitung, das Ticket für die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Südtirol!

Am Sonntag, dem 26. Mai 2013 war es dann soweit. Andreas Felber überzeugte in Sterzing die hochkarätige Jury mit seinem Spiel auf der kleinen Trommel, Marimba und Multipercussion! Er wurde mit einem einstimmigen 1. Preis beim Bundeswettbewerb ausgezeichnet!

Wir gratulieren ihm und seinem Lehrer Mag. Thomas Stockhammer herzlichst zu diesem ausgezeichneten Erfolg, welcher erneut die erfolgreiche musikpädagogische Ausbildung an unserer Musikschule aufzeigt.



Strom verwenden statt verschwenden

**Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt.
Die EnergieberaterInnen geben Spartipps:**

- A++ zahlt sich aus: Immer die effizientesten Geräte kaufen.
- Waschtemperatur runter: Das Aufheizen des Wassers braucht die meiste Energie bei Geschirrspüler und Waschmaschine.
- Stopp dem Standby: Der am meisten unterschätzte Stromfresser.

Presseinformation



NÖGKK: Neues e-card-Service

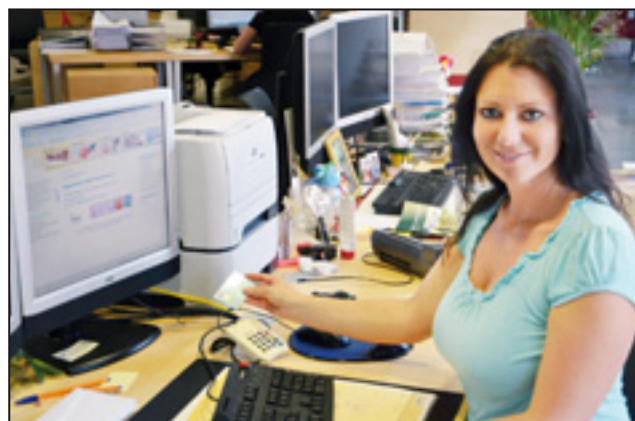
Mehr Transparenz für 1 Million NÖGKK-Kunden ab 14 Jahre: Einsicht auf individuelle Daten im e-card-System

In den vergangenen Jahren hat sich die e-card als Zugangsausweis für die Leistungen der Krankenversicherung sehr bewährt. Bisher wurde die e-card in erster Linie als elektronischer Krankenschein im Scheckkartenformat von Ärzten oder Ambulanzen verwendet. Jetzt kann auch jeder selbst über das Internet kontrollieren, welche Daten damit abrufbar sind beziehungsweise wie und wann seine e-card verwendet wurde.

„Die 877.635 Versicherten und ihre Angehörigen ab dem 14. Lebensjahr können ab sofort im Internet ihre individuellen Daten im e-card-System kontrollieren“, erklärt der Obmann der NÖGKK, KR Gerhard Hutter. Die Voraussetzung: Man hat eine Handysignatur oder lässt die e-card als Bürgerkarte freischalten. „Es geht ganz einfach“, erklärt Hutter: „Mittels der neuen Web-Applikation bekommen Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Personendaten, die mit Ihrer e-card als Schlüssel verbunden sind. Über eine gesicherte Verbindung erfahren Sie alles über Ihre Krankenversicherungsansprüche und erhalten eine Auflistung über Ihre Arztbesuche.“ Bei einem Besuch auf der Homepage der NÖGKK (www.noegkk.at) kann somit jeder nachvollziehen, in welchem Zusammenhang seine Versicherungskarte verwendet wurde. Es sind nicht nur die aktuellen Einträge abrufbar, man erhält Zugriff auf alle Konsultationen des letzten Jahres.

„Transparenz und Kontrollmöglichkeiten sind für uns als Sozialversicherungsträger wesentlich“, erklärt der Krankenkassenobmann. Rund eine Million Kunden der NÖGKK erhalten die Möglichkeit, ihre individuellen Daten einzusehen. „Jeder bekommt nur Einblick auf seine persönlichen Einträge“, bestätigt Hutter. Dafür sorgen Bürgerkarte und Handysignatur, die man ab dem 14. Lebensjahr beantragen kann.

**Nähere Informationen unter den Rubriken
„Auskunft e-card-Daten“ und
„Bürgerkarten-Services“ auf www.noegkk.at**





Neues AMS-Förderprogramm für Ältere:

„COME BACK-plus“ Eingliederungsbeihilfe - „Reife Leistung“

Entgegen dem zum Teil besorgniserregenden Trend in vielen EU-Staaten wächst die Zahl der Beschäftigten in Österreich weiter an. In den vergangenen vier Jahren sind in Österreich in Summe 140.000 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden, davon in den vergangenen 12 Monaten knapp 24.000.

Die demographisch bedingt steigende Zahl von älteren Arbeitskräften sorgt dafür, dass der Beschäftigungsanstieg in Summe allein auf die Generation 45+ zurückzuführen ist. Allerdings ist auch der Anstieg der Arbeitslosigkeit in dieser Altersgruppe überdurchschnittlich.

Der Arbeitsmarkt muss in Zukunft für einen steigenden Anteil an älteren Arbeitnehmer/innen gerüstet sein.

Mit dem Programm „Reife Leistung“ intensiviert das AMS die Vermittlungsbemühungen speziell für ältere Arbeitslose mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und fördert deren Beschäftigung in Betrieben, Gemeinden und gemeinnützigen Einrichtungen.

Wer?

Diese Förderung können alle ArbeitgeberInnen erhalten. Ausgenommen von der Förderung sind das Arbeitsmarktservice, politische Parteien, Clubs politischer Parteien, radikale Vereine sowie der Bund.

Was?

Gefördert werden kann das Arbeitsverhältnis von älteren arbeitslosen Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, die beim Arbeitsmarktservice NÖ vorgemerkt sind.

- Frauen ab 45 Jahren
- Männer ab 50 Jahren

Wie lange?

Die Dauer der Förderung beträgt 6 Monate.

Wie viel?

Die Höhe der Förderung beträgt

- 50% für kommerziell ausgerichtete und
- 66,7% für öffentliche und gemeinnützige

ArbeitgeberInnen der Bemessungsgrundlage (laufendes Bruttoentgelt zuzüglich 50% Nebenkosten).

Wie und wo?

Kontaktieren Sie vor Beginn der Beschäftigung das

AMS Wiener Neustadt
Service für Unternehmen
Neunkirchner Straße 36
2700 Wr. Neustadt
T: 02622/21670-601
F: 02622/21670-677
M: sfu.wienerneustadt@ams.at

Ganzglas-Systeme

Fenster

Innentüren

Haustüren

JETZT GRATIS AKTIONEN NUTZEN

GANZ SCHÖN ATTRAKTIV

GRATIS! VERDECKTER BESCHLAG BEI ALLEN FENSTERN*

GRATIS! QUALITÄTSGRIFFE BEI HAUS- UND INNENTÜREN*

AUCH WÄHREND DER GLAS- ODER DER WINTERRABATT-AKTION* NICHT VERPASSEN! GÜLTIG NUR BIS 31. OKTOBER 2013

* Gilt für alle Plan und Naturmaßbauaufträge für Abschlüsse bis 31.10.2013 und bei Auslieferungen bis 30.06.2014

Ihr Josko Partner:
KARL HINTERBERGER
Fischauergasse 164
2700 Wr. Neustadt
Fon 02622.90805, 0664.535 5702
hinterberger@josko-wn.at

josko
FENSTER & TÜREN



Sportfest 2013

Am Samstag dem 22.06.2013 veranstalteten wir auf der Turnwiese unser Sportfest. Es nahmen 46 Kinder und Jugendliche bei unserer Veranstaltung teil. Der Vorstand bedankt sich bei den Sponsoren der Medaillen und Pokale recht herzlich.

Kleinkinder 3 bis 4 Jahre



Kleinkinder 4 bis 6 Jahre



Mädchen 6 bis 10 Jahre



Knaben 6 bis 10 Jahre



Mädchen 10 bis 14 Jahre



Knaben 10 bis 14 Jahre



Vorankündigung

Fitmarsch am Nationalfeiertag!



Start und Ziel: Insel – Nadelburg

Treffpunkt: 9.00 Uhr

Start: 9.30 Uhr

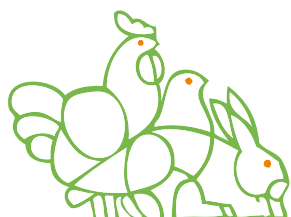


Turnbeginn am 9. September 2013

Knaben	6 -10 J.	Montag	18.00 - 19.00
Knaben	10 -15 J.	Montag	19.00 - 20.00
Herren		Montag	20.00 - 22.00
Kleinkinder	3 – 4 J.	Dienstag	16.45 - 17.30
Kleinkinder	4 – 6 J.	Dienstag	17.30 - 18.30
Bei Anmeldungen oder Fragen bitte unter der Tel. 0699/11689111 anrufen.			
Damen		Dienstag	20.00 - 21.30
Jazzdance Kinder	6 -15 J.	Mittwoch	18.00 - 19.30
Mädchen	6 -10 J.	Freitag	16.45 - 17.45
	10 -15 J.	Freitag	17.45 - 18.30
Badminton		Freitag	20.00 - 22.00
Nordic- Walking		Mittwoch	18.30

An schulfreien Tagen entfällt der Turnbetrieb

Auf Ihr / Dein kommen freuen sich die
VorturnerInnen des Turnvereins.



Kleintierschau

Öffnungszeiten: Sa 08.00 – 18.00 Uhr
So 08.00 – 17.00 Uhr

in Lichtenwörth

12. + 13. Okt 2013

Ort: **Land. Genossenschaft, 2493 Lichtenwörth**



Ferdinand Huber

2493 Lichtenwörth
066 73 52 27 15

info@lutunwerdeballon.at
www.lutunwerdeballon.at

EIERSCHAU

TOMBOLA

SCHAUBRÜTEN

STREICHELZOO

ZAUBERER

ZEICHENWETTBEWERB

Die schönsten Bilder werden prämiert.

Tombola: VERLOSUNG DER HAUPTPREISE *)

Sonntag 15.00 Uhr

Hauptpreise:

Ballonfahrt

Reisegutschein Fa. Beinwachs

Kutschenfahrt

Schiffahrtsgutschein

*) aus allen Nieten und Losen werden die Hauptpreise gezogen!

Samstag, ab 14.00 Uhr: Zauberer

Spanferkel ab 16.00 Uhr

ab 17.30 Live-Musik

HAPPY HOUR von 19.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, ab 9.00 Uhr Oldtimerfahrten mit dem Traktor



Schilder. Folien. Montagen.



bauschild.at

Veranstalter:

1. WN

Rasse-Kleintierzuchtverein

mit Tier-, Natur- und Umweltschutz

Lichtenwörth



Tag des Kindes
am 01.09.2013



So wie jedes Jahr veranstalteten auch heuer wieder die Kinderfreunde Lichtenwörth ihren „Tag des Kindes“ beim Kinderspielplatz neben der Lichtenwörther Volks- und Hauptschule.



Den jungen Besuchern wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten. Es gab eine Hüpfburg, eine Station des Roten Kreuzes Wiener Neustadt, eine Spiel- und Malstation sowie Kinderschminken vom Kinderfreundebus St. Pölten. Auch die ortsansässige Feuerwehr war mit ihren Gerätschaften vertreten. Alle Kinder konnten sich beim Zielspritzen versuchen und auch das Rüstlöschfahrzeug besichtigen. Neben der Grillstation sorgte auch das Gasthaus Prandl für das leibliche Wohl der Gäste. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgte Graf Walter. Die Organisatoren erlebten einen wundervollen Nachmittag mit den jüngsten Bewohnern Lichtenwörths.



Ihre Kinderfreunde Lichtenwörth



...das könnt's
kaufen

02635
71 041



ERA
GUT & FAIR
IMMOBILIEN GMBH

www.gutundfair.at

...nicht nur Worte

Wollen sie ihr Haus, ihre Wohnung, ihr Baugrundstück oder ihre landwirtschaftlichen Grundstücke verkaufen? Dann melden sie sich bitte bei Hans Milar unter Tel.Nr.: 0676/4153669 oder e-mail: hans.milar@gmail.com.

Öffentlicher Dienstplan für den Ärztenotdienst für die Monate Oktober, November, Dezember 2013

05. und 06. Oktober 2013	Dr. Josef LIST	02622/75266
12. und 13. Oktober 2013	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
19. und 20. Oktober 2013	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
25. bis 27. Oktober 2013	Dr. Josef List	02622/75266
31. Oktober bis 03. November 2013	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
09. und 10. November 2013	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
16. und 17. November 2013	Dr. Josef LIST	02622/75266
23. und 24. November 2013	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
30. November und 01. Dezember 2013	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
07. und 08. Dezember 2013	Dr. Josef LIST	02622/75266
14. und 15. Dezember 2013	Dr. Edwin NEUBER	02622/73270
21. und 22. Dezember 2013	Dr. Dietrich MARTYNIEC	02622/73249
23. bis 31. Dezember 2013	Dr. Josef LIST	02622/75266

KFZ-Meisterbetrieb Gerhard Zöger

Service und Reparatur aller Marken



2700 Wr. Neustadt, Pottendorferstr. 162

Tel 02622 / 26 449

Fax 02622 / 26 449-10

www.kfzzoeger.at



Danke für Ihr Vertrauen
Ihr KFZ Zöger-Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr

12.30 - 16.00 Uhr

Fr 7.00 - 12.00 Uhr

News Tennisclub Lichtenwörth

Heuer wurde unsere 1er-Damen-Mannschaft Meister der Kreisliga B und hat somit den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft. Das intensive Training des Teams bestehend aus Birgit Fellner, Fritzi Kapaun, Doris Pachler, Barbara Toth und Susanna Windholz hat sich somit definitiv ausgezahlt. Wir gratulieren recht herzlich!



Weiters fanden die jährlichen Clubmeisterschaften wieder statt. Bei den Damen setzte sich Fritzi Kapaun gegen Susanna Windholz durch, bei den Herren gewann Karl Hirschler im Finale gegen Stefan Weinfurter. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen sportlichen Teilnehmern und Zuschauern sowie unseren Sponsoren bedanken, die die Gewinner mit tollen Preisen belohnten: Textil Eberth und Gasthaus Prandl.

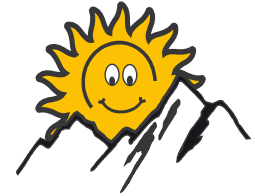
Auch ein Kindercamp wurde zu Ferienbeginn veranstaltet. 15 tennisbegeisterte Kids wurden von den Trainerinnen Astrid, Lia, Marlene und Vici mit der Kunst des Tennis belehrt und der Spaß kam dabei definitiv nicht zu kurz. Die Kinder genossen die Woche sehr und zeigten beim Abschlussturnier sehr viel Eifer. Die Trainerinnen freuen sich schon auf nächstes Jahr!



*Zurückblickend auf ein erfolgreiches Jahr,
Obfrau Doris Pachler*

Wanderverein zur Sonne

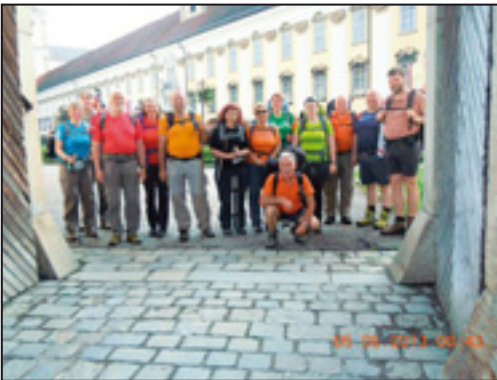
Lichtenwörth



ZVR: 523205033; Ing. Hans Lackner 2493 Lichtenwörth, Kreuthgasse 16 Tel. 0676/4881942

Der Oberösterreichische Mariazellerweg 2013

1 Pilgerstab, 8 Tage, 14 Teilnehmer, 186 Kilometer und ca. 3726 Höhenmeter.



Am 4. Mai, 4:50 Uhr ging es per ÖBB nach Linz. Zum Empfang - Regen, man wollte ja sehen, ob alle ein Regengewand mithatten. Zu Fuß zum Hauptplatz, mit der Tram auf den Pöstlingberg und schon waren wir mitten in unserer Pilger-Wanderreise. Unser 1. Etappenziel: Stift St. Florian, eine Stiftsführung, kurzes Konzert in der Stiftskirche, ein gutes Abendessen im Stiftkeller und eine geruhige Nacht in schön restaurierten Stiftszimmern.

Weiter nach Steyr, Maria Neustift, Konradsheim, Maria Seesal, auf den Ötscher.

Eine wunderschöne Wanderung durch die Ötschergräben war wohl das Highlight der Woche. Die letzte Nacht in Mitterbach, eine kurze Etappe nach Mariazell im Regen, ein Besuch der Vormittagsmesse in der Basilika, ein kurzer Einkauf, die Fahrt mit der Mariazellerbahn nach St. Pölten und die Heimreise wieder mit der ÖBB.

Eine schöne Woche in Harmonie mit ganz lieben Freunden, ging zu Ende.

Ob Pilgerreise, Weitwandern oder nur Abschalten und Gehen, macht in heutiger Zeit den althergebrachten Wallfahrtsweg wieder interessant, gibt Zeit in sich zu Gehen und hat auch den Einen oder den Anderen zu neuen Erkenntnissen gebracht.

Obmann Ing. Hans Lackner



Krampusaktion - Brauchtumsförderung

Liebe Brauchtumsfreunde,
liebe Jugendliche!

Am 5. Dezember erwarten wir traditionell Nikolo und Krampus. Einige bekommen die beiden im Kindergarten, Schule, am Heimweg oder zufällig auf der Straße zu sehen.

Für Lichtenwörth gehört der Krampusrummel auf der Insel nach dem Geschenkeverteilen des Nikolo auf der Insel als Fixpunkt in der Weihnachtszeit dazu.

In den letzten Jahren wurde dieses Brauchtum vernachlässigt und deshalb haben es sich die Lichtenwörther Klachtleufeln zum Ziel gesetzt, diesen Krampusrummel gemeinsam mit der Lichtenwörther Jugend zu organisieren.

Bernd Golob bietet uns in seinem Garten die geeignete Umkleidemöglichkeit und jede Lichtenwörtherin und Lichtenwörther ist herzlichst eingeladen mitzumachen.

Wichtige Daten:

**05. Dezember
2013**

17.30 Uhr Fam. Golob (Beginn ca. 18.30 Uhr)
Krampuskostüm, Krampusmaske, Ketten, Schellen und Reisigbesen sind selbst zu besorgen. Einige Teile können ausgeliehen werden.

Wir wollen nochmals festhalten, dass es sich dabei um keinen Perchtenlauf handelt. Vielmehr wollen wir das kirchliche Brauchtum fördern.

Für weitere Fragen stehen wir Euch gerne unter 0664/1013363 oder harald.richter@aon.at sowie 0699/1009515 oder ghirschler@gmail.com zur Verfügung.

Liebe Grüße

Gerhard Hirschler Obmann
Harald Richter Vize Bgm.



Lichtenwörther
Karosserie & Lackierzentrum

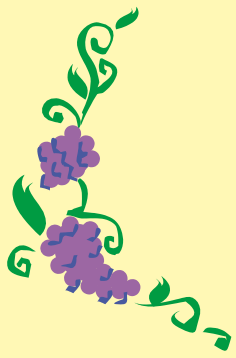
02624-52 999
lichtenwoerther.at

Ihr Spezialist bei Unfallschäden
Ebenfurth-Gewerbezone 3

Alle Marken, eine Werkstatt

- ✓ Unfallreparaturen
- ✓ Original-Lackierungen
- ✓ Spot Repair für Werterhalt
- ✓ Windschutzscheibenrep.
- ✓ Hagelschaden-Reparatur
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Oldtimer Restaurierung
- ✓ **Kostenloses Ersatzauto**
- ✓ **Kostenlose Versicherungsabwicklung**

Ersatz Auto SERVICE



Folgende Jubilare wurden von der Gemeindevertretung gratuliert



Zum 80. Geburtstag von Frau Elfriede Halbwx stellten sich Bgm. Augustin und GR. Baumert als Gratulanten ein.



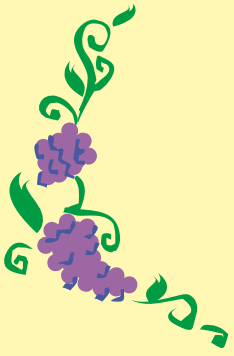
Frau Anna Hirschler feierte ihr 90. Wiegenfest. Bgm. Augustin und GR. Prandl gratulierten ihr dazu sehr herzlich.



Zum 85. Geburtstag von Herrn Erwin Trimmel stellten sich Bgm. Augustin und GGR. Höller als Gratulanten ein.



Zur Goldenen Hochzeit von Herrn und Frau Karl und Elfriede Tasch überbrachte Bgm. Augustin die Glückwünsche der Gemeinde.



Sein 80. Wiegenfest feierte Herr Josef Müllner. Bgm. Augusztin und GGR. Vorderwinkler überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



Zum 80. Geburtstag wurde Herr Emil Ragossnig von Bgm. Augusztin und GGR. Vorderwinkler gratuliert.



Zum 80. Geburtstag von Frau Susanne Stupka stellte sich Bgm. Augusztin mit Glückwünschen der Gemeinde ein.



Zum 80. Geburtstag von Frau Maria Brandl überbrachten Vize.-Bgm. Richter und GGR. Vorderwinkler die Ehrengaben der Gemeinde.

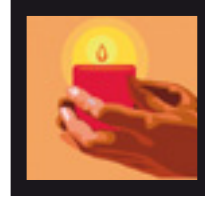


Herr Johann Haider feierte seinen 80. Geburtstag. Bgm. Augusztin und GR Prandl gratulierten sehr herzlich.



*Als neue Erdenbürger
begrüßen wir*

Yildiz Melis
Pekic Edin
Schuster Ben Christian



Wir betrauern

Weiser Alfred
Lirsch Aloisia
Vogl Johann Karl
Trimmel Erwin
Feichtinger Josef
Limpöck Franz
Reznicek Franz

Richtigstellung:

In der letzten Gemeindezeitung wurde als verstorben - Herr **Johann Kollmus** - angegeben. Herr Kollmus hieß jedoch richtig: „**Hans**“.

ISElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik 

- Gebäude- & Industrieanlagen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetze, Computervernetzungen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst

E | MARKEN
Betrieb



Bürozeiten:

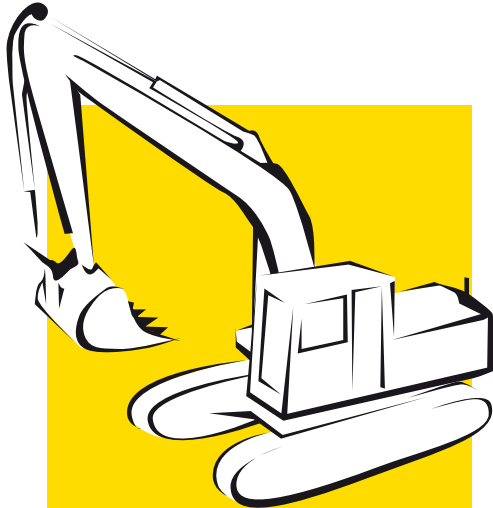
Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergasse 3/3

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at



GOLOB

Erdbau • Transporte
Abbruch • Recycling

2493 Lichtenwörth

Gewerbestraße 16

Tel.: 02622/75 353

Fax: 02622/75 353 20

office@golob-erdbau.at

www.golob-erdbau.at

GRANER Ges.m.b.H.

Malerei · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge · Spritzlackierung

1030 Wien, Reiserstraße 5
Telefon: (01) 713 24 19
Handy: 0664 / 32 62 476

2493 Lichtenwörth, Griebgasse 23
Tel. (0 26 22) 75 3 27, Fax DW 15
e-mail: graner@malerbetriebsgesmbh.at

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth, verantwortlicher Redakteur
Bgm. Manfred Augusztin, alle 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1, Telefon: 02622/75227,
E-mail: gemeindeamt@lichtenwoerth.at, Internet: www.lichtenwoerth.at,
Erscheinungsort: Lichtenwörth; Hersteller: Druckerei Wograndl, Mattersburg, Druckweg 1



Wir schenken Ihnen mehr Zeit...

**Neue kundenfreundliche
Öffnungszeiten**
in der Bankstelle Lichtenwörth

Montag: 08:00 bis 12:15 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 08:00 bis 12:15 Uhr und

Mittwoch: 08:00 bis 12:15 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 12:15 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:15 Uhr und
14:00 bis 16:30 Uhr

